Zeitschrift: New Life Soundmagazine

Band: - (1989)

Heft: 40

Rubrik: Videovision ; Bootleg

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

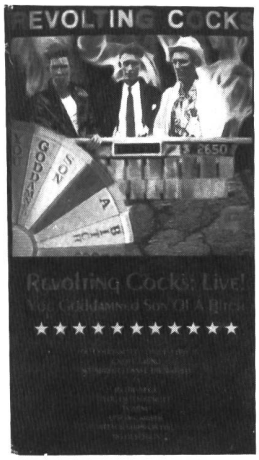
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



REVOLTING COCKS — WAXV 037
You goddamned son of a bitch — Live-Video

Tja, Livevideos sind so eine Sache für sich, denn wie um Himmels Willen bringt man bloss 60 Minuten Live-Stimmung auf ein sterbensgewöhnliches Videoband und damit in die gute Stube?
Eine Frage, die sich allem Anschein nach auch die Macher dieses Revolting Cocks-Video gestellt haben. Zu dumm nur, dass sie sich die Antwort nicht schon vorher überlegt haben sondern sich erst beim Filmen selbst Gedanken gemacht zu haben scheinen. Und um ehrlich zu sein; gerade vom Hocker, bzw. vom Sofa rissen mich die diversen Einfälle nicht. Gefilmt wurde vorwiegend aus einigen wenigen, fixen Kameraeinstellungen, erst gegen Schluss hin kam man auf die Idee, sich mit der Kamera in der Hand auch mal ein wenig die Füsse zu vertreten (etwa gar aus Langeweile über das hier live gebotene...? Denn gerade gewaltig ist's nicht, was uns auf der Bühne gezeigt wird!). Das ist aber noch lange keine Entschuldigung für das Ausfallen des Endproduktes. Vor allem zu bemängeln ist die immense Qualitätsdiskrepanz zwischen den einzelnen Aufnahmen. Einmal hat man das Gefühl, den selbstgedrehten Videostreifen aus den letzten Ferien vor sich zu haben, dann wechselt's plötzlich auf Studiokamera-Qualität; zwischen schwarzweissem und billigem farbigem Material wird eh schon fleissig und systemlos abgewechselt. Auch zu einfach wirken die paar wenigen simplen, dazugemischten Effekte. Statt dem Streifen zu einer interessanten Abwechslungsreichheit zu verhelfen, wurde er so völlig aufgesplittet. Ebenfalls peinlich (es muss nun halt mal gesagt sein...) sind die zwischen den einzelnen Stücken eingeblendeten Titel, Marke "Homemade".
Einen Lichtblick gibt's jedoch und zwar das Stück "Union Carbide". Dort habe ich wirklich das Gefühl, dass sich die Filmer der Musik angenähert, ihre Mentalität begriffen haben. Und das haben sie dann auch wirklich gekonnt umsetzen können. Aber ob das genügt...? Barbara Suter

Tracks: You Goddamned Son of a Bitch
Cattle Grind
We shall cleanse the world
38
In the nick
You often forget
TV Mind
Union Carbide
Attack ships on fire
No Devotion

Filmische Gestaltung: zwischen 2 bis 4-5 schwankend
Eine 5-6 für Union Carbide

THE NEON JUDGEMENT — Structure Moderne
Live at Rex Club Paris 16.1.87 — Live-Boot-Video

Ein ganz besondere illegale Aufnahme, die jedoch nachträglich von NEON JUDGEMENT für den begrenzten Verkauf zugelassen wurde, ist im Moment in einigen guten Record Shops käuflich erwerbbar. Die schwarz-weiss Amateur-Aufnahme aus dem Pariser Rex-Club zeigt Dirk Da Davo an seinem guten alten Analog-Synthesizer und T.B. Frank (Gitarre) in Bestform. Songs wie TV Treated, NeonNeon, aber auch Sister Sue sind enthalten, wobei es sich gerade bei Sister Sue um eine alte Version handelt, die mir bisher nicht bekannt war. Leider(?) fehlt bei dieser Aufnahme der Auftritt der Sado-Maso - Maid Sue, wie sie auf der letzten Frühjahrs-Tour 1988 stets als heisse Stripperin dabei war. Interessant an dieser Aufnahme vielleicht auch die gelungene Coverversion eines Cabaret Voltaire-Klassikers.

Eher negativ ins Gewicht fällt die zum Teil etwas zweitklassige Aufnahmequalität (etwa 2/5 des Konzertes), hingegen ist der Sound für eine Amateuraufnahme grösstenteils wirklich gut bis sehr gut, wenngleich der Gesang an manchen Stellen im hervorragenden Klang der Instrumente etwas untergeht. Dies bleibt aber zum Glück die Ausnahme!
Die Dauer des Video-Tapes beträgt gute 80 Minuten, also volle Konzertlänge, streckenweise wirkt die Aufnahmetechnik jedoch schon ein bisschen langweilig, da Aufnahmen lediglich aus drei verschiedenen Kameraeinstellungen bestehen: Nahaufnahmen von Dirk und TB Frank und eine Totale der Bühne mit dem wild pogenden und dancenden Publikum im Vordergrund.
Abschliessend kann man sagen, dass sich diese Aufnahme vor allem der zum teil doch recht von den Plattenaufnahmen abweichenden Versionen lohnt. Was allerdings die Bildqualität anbetrifft, genügt diese Aufnahmen bestimmt nicht den höheren Anforderungen an ein Live-Video.
Die Aufnahme ist damit jedem grossen NEON JUDGEMENT-Fan wärmstens zu empfehlen, aber wenn Du erst eine oder zwei NEON JUDGEMENT-Platten beseitzt, dann sparst Du Dir Dein Geld wohl besser für ein paar weitere Platten dieser Band auf. Hakan Ehrnst

Zu beziehen ist das Video über: Structure Moderne
5, all. des Gardes
F-78000 Versailles

STRUCTURE MODERNE

VIDEO